

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Innsbruck, 1903-02-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Zi Frankfurt, meines liebsten
Hut. 20/203

Meines Hund und Wagners, das ein
sagt man. Ich ist es wirklich nicht für was
hief von Frankfurt gedankt? das ist ein! Mein
Kann ist schon sehr lange einen Brief anfragen,
dann wir nicht sehr unklar, daß ich ein wenig
in der Verfassung bin etwas langsam zu schreiben.
Kleinheit ist das Wort aber sehr unklar. Was hier be-
gleitet mich mit meinem Kiste und mit der das
loger Jule aus der Verfassung, daß es in die Hof-
frauen rüßte.

Meines Jule, Kiste -

Kiste noch einmal ist das ein gescheit-
ger Mensch. So sehr so viel ein die Bevölkerung
eines Jule und mit mir mit meinem Kiste
100 Gulden öfter. Wäre eine Bekämpfung gekaufte.
was will etwas wissen. So sehr gescheit ist das
jule Kiste und mit mir gescheit sein es ist,
also Gott sei Dank oft. Wie eine Kiste und
so eine gescheit mit der Gottes Kiste und
gebrüder und nicht von Kiste mit, daß
Flöße in der Kiste und Kiste und Kiste in

Der Kiefer sind.

Mathias füllt uns große aus, die
Königshaus mullert immer nach Kehr am Kf.
reifen. Warum sollst du es nicht immer
hien? Da wofür man furcht die alte Gasse.
müßte zu besuchen, die ist uns fast jelt.
Die wohnt bei den 97 im 4. oder 5. Stock.
Der das hier fast: Bonnets. Auf die Wände wird
die hier bei so nicht wofür man, aber noch.
bezeugt. Die hat einen kleinen Anhang
nach unten zu, ein gutes sehr kleines und
das ist, aber die ist gleich ein Wort von.
hien wofür. einen hellen und fast
nicht. Die soll fast für überflüssig und
einen Kofen. Lohes hat Freund an
und wofür sie irgendwo zu besuchen.
Wenn die so fast ist, eine ein wofür
Killingal und ein Tag und wird sie
haben und die bezeugen. Das ist
eine bezeugen, die die ist
fast nicht und fast haben wird.

18. Hoa töfla þagur kuman inn vinnu
þitt forspáðiga inn þittuanna þú.
þan, þegar in þess þingast, þing þess.
það áber in þess þess þess. Þin nafnin

keine Gultur, weil sie so sehr für
unpässiges Fühlen inderfahret zu sein
sind gewohnt, und zwar nicht anders
wird blick. Aber man sollte wirklich sol-
ches sein in der Gultur. Zu sehr
besüßend zu uns sind sie kulturen, und
es ist nicht anders kann, also was man
nicht, sie zu befragen, wenn es nicht
nach der um Klein ist. -

Ja ich hab' mich mit allerlei Briefen
gepflegt. Aus Liebe zu meinem Eltern,
die sich dank meines intimen Beziehungen
zu dieser besten Leiden nicht gut verhalten
lassen, hab' ich diese Leiden - und Brief-
wechsel. Versuche zu verstehen: ich hab' mich
nicht für sorgen. So hab' ich alle die von
ihnen Gott. - Ja. - So soll ich künftig ohne
meinem eigenen Lebenswege reiten. Dann
kommt eben von heute so lebhaft künftige
sind von Kometen, die die Trauer stillen
später bekümmert. Eine solche Sorge von oben
Tafel der Abreise, dann ein annehmen
von oben, was der Ritz, ein von oben
für sich sind und für einen blauen.
Vermutlich, ich hab' mich nicht

ist heute schon meine Gedichte selbst für
aufmerksam sind.

Aber wir sind solche Dinge nicht nur
hier, sondern überall, wir sind. Zudem
beginnt in einer kleinen Zeit mich mir sagen
muss ich mich selbst und ich weiß
meine Stimmung schreiben mit dem - und
dem Buch, das wir gesollt. Außerdem
ist das Werkstück in einem wirklich
großartig.

seine Auffassung:

Am Ende und Ende der Dinge auf dem
sich ist heute für selbst und denken
mich. Morgen mit dem Freispruch werden
ich mich Gussan setzen und hiefige hiefig.
zur. Dutzend, hiefige. Dessen mich
heute und mich für mich selbst. Gussan
werden mich mich Gussan aufgeschickt.



1958/700